

## Kaufen Sie regional und saisonal!

Bevor wir ein Lebensmittel verzehren, hat es durchschnittlich 1.700 km Transportweg hinter sich. Bitte verzichten Sie auf Waren, die mit dem Flugzeug transportiert werden, hier ist der CO<sub>2</sub> Ausstoß zweihundertmal höher wie beim Transport mit dem Schiff. Auch biologisch erzeugte Produkte leisten einen wertvollen Beitrag für die Nachhaltigkeit. Reduzieren Sie den Konsum tierischer Produkte, denn zwanzig Prozent der Treibhausgase resultieren in Deutschland aus deren Herstellung. Kaufen Sie regional! Es werden z. B. für den Transport von einem kg Gemüse, pro Bundesbürger und Woche, zwei Millionen Liter Diesel benötigt. Außerdem muss für diesen Zweck jeden Tag ein LKW erneuert werden.



[www.buergerenergieverein-neufahrn.de](http://www.buergerenergieverein-neufahrn.de)  
[info@buergerenergieverein-neufahrn.de](mailto:info@buergerenergieverein-neufahrn.de)

Ziel des Vereins ist es, aktiv bei der Umsetzung der Energiewende mitzuwirken. Dies geschieht mit Information der Bevölkerung durch Vorträge, Diskussionen und Exkursionen.

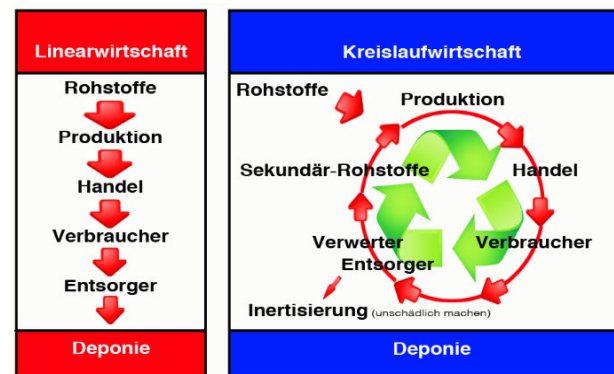
Unser Verein ist gemeinnützig, der Mitgliedsbeitrag beträgt 18 € im Jahr.

Vorstand Norbert Wagner Tel. 08773/708838

## Denken Sie beim Konsum auch an die Produktion und an den Transport!

So werden für das Herstellen eines Mittelklasseautos 20 000 kW/h Strom benötigt. Zusätzlich eine Menge Kohle für die Stahlproduktion und Öl für die Kunststoffteile.

## Wir müssen von der Linear- zur Kreislaufwirtschaft kommen.



Durch die Kreislaufwirtschaft werden deutlich weniger Rohstoffe für neue Produkte verwendet.

## Vorteile von E-Mobilität:

Wirkungsgrad ist dreimal so hoch wie beim Verbrenner. Strom kann über Photovoltaik, Windkraft oder Biomasse regenerativ und regional erzeugt werden.

## Mit *dir* in eine nachhaltige Zukunft!



## Was muss getan werden, damit die Klimaerwärmung gestoppt wird?

- Decarbonisierung – weg von Kohle, Öl und Gas. Fossile Rohstoffe kommen oft aus Krisengebieten und haben einen langen Transportweg.
- Wir müssen unsere Abwärme, die Sonnenenergie, die Windenergie und die vorhandene Biomasse besser nutzen.
- Schaffung von regionalen Kreisläufen.
- Innovationen müssen gefördert werden.

## Was kannst du tun?

- Autoteilen (Car-Sharing)
- Elektroauto, möglichst mit einer eigenen Photovoltaikanlage.
- auf Flugreisen verzichten (in den Flughöhen ist CO<sub>2</sub> 2,7mal schädlicher wie auf am Boden)
- auf Kreuzfahrten verzichten (Ein Kreuzfahrtschiff verursacht die Abgase bis zu 45 Millionen Autos)
- Stromfresser austauschen (Kühl- u. Gefriergeräte, Heizkreispumpe)
- Duschsparköpfe verwenden
- energetische Sanierung der Gebäude
- Wertstoffe sammeln
- Photovoltaikanlage aufs Dach bauen
- Nachhaltige Produkte verwenden (Fairfon, Ecosia-Suchmaschine)
- Klimagase kompensieren (z.B. können bei Atmosfair mit 23 € eine Tonne CO<sub>2</sub> ausgeglichen werden)
- Recyclingpapier verwenden
- Schild, „Bitte keine Werbung“ am Briefkasten anbringen
- Klimawandel zum Gesprächsthema machen (Familie, Freundeskreis)
- nachhaltige Geldanlage ohne Kohle und Öl

## Bauen mit Holz!



Holzhäuser speichern CO<sub>2</sub> über die gesamte Lebensdauer und das Holz steht nach dem Abriss noch für Heizzwecke zur Verfügung.

## Heizen mit Biomasse!



Biomasse ist CO<sub>2</sub>-neutral, so viel der Baum im Wachstum CO<sub>2</sub> bindet, gibt er bei der Verbrennung wieder ab. Der Energieaufwand für die Herstellung von Pellets beträgt ca. 3 % des Brennwertes. Auch Pellets sind praktisch CO<sub>2</sub>-neutral.

## Was macht eine Bürgerenergiegenossenschaft?

Sie investieren in erneuerbare Energien, betreiben Wärmenetze, organisieren Car-Sharing usw. Ihr Geld ist hier gut und nachhaltig angelegt.

Kaufen Sie bei regionalen Produzenten und besuchen sie die Wochenmärkte in ihrer Umgebung. z.B.

- Neufahrn, Mittwoch von 7.30 bis 12.30 Uhr am Kindergartenparkplatz
- Rottenburg, Samstag von 8.00 bis 11.30 Uhr am ehemaligen Bahnhof
- Pfaffenberg – Getränke Fleischmann Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr

Jeden ersten Samstag im Monat, um 20 Uhr, ist beim Pritscher in Schaltdorf der Kraftwerklerstammtisch.

## Interessante Adressen:

- [nachhaltiger-warenkorb.de](http://nachhaltiger-warenkorb.de)
- [mein Bauernhof.de](http://meinBauernhof.de)
- [carmen-ev.de](http://carmen-ev.de)
- [ecosia.org](http://ecosia.org)
- [uba.co2-rechner.de](http://uba.co2-rechner.de)
- [LandschafttEnergie.bayern.de](http://LandschafttEnergie.bayern.de)
- [ingenieur.de](http://ingenieur.de)
- Abo BMWi: [abo@abo-bmw.de](mailto:abo@abo-bmw.de)  
Hier gibt es ein Abo über die Neuigkeiten vom Bundesministerium für Wirtschaft über die Energiewende